

Penning's Encyclopädie Artikel „Freiburg“ und nach ihr wahrscheinlich van Dalen's Kalender meint, daß unter dem 22ten des VI. Monat der 22. August verstanden sei — in einem Brief, den unsere Loge unterm 10. Januar 1785 an die Provinzialloge in Frankfurt a. M. schrieb, ist aber ausdrücklich der 22. Juni als der Tag der Constituirung angegeben und auch Klotz gibt in den „Annalen der Loge zur Einigkeit“ wiederholt (§ 222, § 347) diesen Tag an.

Es ist wahrscheinlich, daß eine Anzahl Brüder sich hier schon vor dieser Zeit versammelt hatten und arbeiteten, doch fehlt hierüber jeder sichere Anhaltspunkt; mir ein, im hiesigen städtischen Archiv befindliches Heftchen, betitelt: „Freymäurerische Regeln, 1782“, ohne Angabe des Ortes der Herausgabe, doch allen Anzeichen nach hier bei Satron gedruckt, läßt dies vermuthen. — Wir empfehlen dem Forscher nach der damaligen Richtung unserer Kunst die Lectüre dieses Werkchens, welches manche beherzigenswerthe Sätze und Lehren aufstellt.

Der Tag der ersten Arbeit nach der Constituirung ist nach den in unserem Archiv noch vorhandenen, sehr sorgfältig geführten Kassabüchern auf den 20. December 1784 anzunehmen, da um diese Zeit „6 Waxkerzen bey Haltung der ersten Loge“ bezahlt wurden. — Daß der 20. December der Tag der Eröffnung ist, wird bestätigt durch eine im „Journal für Freimaurer, herausgegeben von den Brüdern der Loge zur wahren Eintracht im Orient von Wien“, „Zweyten Jahrgangs, Erstes Vierteljahr 5785“, Seite 218 abgedruckte Notiz: „Am 20. December 5785 ward die von der hochw. Provinzialloge von Oesterreich constituirte Loge genannt „zur edlen Aussicht im Orient von Freiburg in Vorderösterreich zum ersten mal eröffnet.“ In demselben Buche (hier in der Universitätsbibliothek 18,780, a) findet sich als Titelpuffer vor demselben Jahrgang, II. Vierteljahrsheft, das Siegel unserer Loge abgedruckt und endlich ebendort S. 108 u. ff. eine Rede: „Etwas von dem Geesetz der maurerischen Verschwiegenheit. Vorgelesen bei Eröffnung der Loge zur edlen Aussicht im Or. von Freiburg.“ Von Bruder S. . . . r (Schlosser) M. v. St — In dem gleichen Werke, Jahrgang 5786, Zweites Vierteljahr S. 107 ist eine Rede enthalten. „Ueber die maurerische Schönheit, von Br. Sch., M. v. St., die wahrscheinlich von Br. Schwarzl ist.“ *) —

*) In der Universitätsbibliothek befinden sich außerdem an für uns interessanten Werken:

- Kr. 18783. Bruchstücke zur Geschichte der deutschen Freimaurerey gesammelt von Erich Servati an seinen Freund in W. Basel, bei Joh. Jak. Glid 1787.
- „ 18783. b. „Apologie der ersten Frage: Warum soll ich ein Freymäurer werden.“ Beilage zu den Bruchstücken zur Geschichte der deutschen Freymaurerey gegen Hr. Franz Jes. Bob. Von Erich Servati. Basel n. o.
- „ 18783. c. „Warum soll ich ein Freymäurer werden?“ Von Erich Servati. — Basel bei Joh. Jak. Glid 1786. S. S.